

# Marktblatt



Marktgemeinde  
Essing



25. Jahrgang

September 2015

Nr. 108



Ein Teil von Neuessing im Jahr 1960

## Vorwort

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen,  
sehr geehrte Mitbürger,**

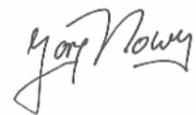
Im Zuge der Städtebauförderungsmaßnahmen im Ortskern wurde der Marktrat dahingehend kritisiert, dass mit der Einbringung eines anderen Pflasterbelages der Ort verändert wird, nachdem doch eine gewachsene Struktur vorhanden war.

Orte haben sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert. Der Ortskern von Neuessing macht hier keine Ausnahme. Um die Zeit des 1. Weltkrieges war der Marktplatz überhaupt nicht befestigt. Lediglich um den Brunnen befand sich eine Pflasterfläche. Bis in die 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts war ein helles einheimisches Kalksteinpflaster in den Bereichen Oberer Markt und Unterer Markt vorhanden. Dieser Stein war weder Frostbeständig noch hielt er den Fuhrwerken mit den Eisenrädern stand. Wegen des aufwändigen Unterhalts wurde auch Pflasterzoll verlangt. Erst in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts begann man nach und nach, den jetzt vorhandenen Granit aus dem Bayerischen Wald einzusetzen.

Im Jahr 1959 wurde die bis dahin geschotterte Altmühlgasse asphaltiert und im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes 1988 auf den jetzigen Ausbaustand gebracht. Ebenfalls wurde 1990 die jetzige Ortsbeleuchtung mit Hilfe des Städtebauförderungsprogrammes installiert, ohne dass hier Beiträge umgelegt werden mussten.

Nicht nur die öffentlichen Straßenräume änderten sich ständig. So trug auch die Modernisierung der privaten Gebäude erheblich zur Änderung des Ortsbildes bei. Es verschwanden zahlreiche Juradächer, Erker und typische Gebäudefassaden von Jurahäusern. Durch Gebäudeabrisse entstanden mehrere Baulücken, die die geschlossene Baustruktur aufgerissen haben. Nur zwei Beispiele, wie sich der Ort verändert. Fassadenanstriche, ob sie nun passend sind oder nicht, gestalten den Ort ebenfalls immer wieder neu.

Mit der Einbringung des Wachenzeller Dolomits am Marktplatz wurde ein heimischer Stein verlegt, der sich farblich dem früheren Kalkstein annähert. Man kehrt damit also wieder mehr zum ursprünglichen Erscheinungsbild zurück.



Nowy  
Bürgermeister

## Aus der Gemeinde

Der Marktrat befasste sich im letzten Quartal mit der Frage wie es mit den Straßensanierungen weiter geht. Sanierungsbedarf besteht vor allem im Ortskern von Neuessing sowie in Altessing in den Straßenbereichen Hammerschmiedstraße, Schellnecker Straße, Schulstraße und Auenweg. Aus organisatorischen und finanziellen Gründen können diese umfangreichen Sanierungsmaßnahmen nicht gleichzeitig vorgenommen werden. Der Marktrat beriet daher einen Zeit- und Finanzierungsplan.

### Sanierung der Ortsstraßen „Oberer Markt“ und „Unterer Markt“

Die Straßenbereiche weisen zum Teil erhebliche Unebenheiten auf. Diese sind vor allem auf einen mangelnden Unterbau sowie auf zahlreiche Aufgrabungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Aufgrabungen stammen von der Einbringung von Stromkabeln und vor allem von vielen Wasserrohrbrüchen.

Der mangelhafte Unterbau führt keine wasserdurchlässige Schicht. Dadurch kann das Oberflächenwasser nicht richtig abfließen, so dass es zu den vorgenannten Problemen kommt.

Die Unebenheiten führen zu Wasserpfützen, die weitere Schäden verursachen.

Künftig müssten die Straßenbereiche aus folgenden Gründen geöffnet werden:

- Erneuerung der maroden Wasserleitung
- Behebung von Schäden an der Kanalisation
- Erneuerung einer störungsanfälligen 20KV Stromleitung
- Verlegung eines Breitbandkabels im Bereich „Oberer Markt“
- Einbringung eines regelkonformen Unterbaues

Der Einbau eines regelkonformen Unterbaues stellt eine Verbesserungsmaßnahme der Straße dar und ist somit nach der Straßenausbaubeitragssatzung des Marktes Beitragspflichtig.

### Der Marktrat beriet folgende Möglichkeiten:

#### 1. Verzichtsvariante

Die Gemeinde verzichtet auf jegliche Straßenbaumaßnahme. Es wird kein regelkonformer Unterbau eingebracht und die Versorgungsträger führen ihre Maßnahmen zu einem Zeitpunkt durch, den sie für richtig halten.

Eine Breitbandversorgung wird ab dem Marktplatz nicht vorgenommen.

Folgen:

- Die Straßen müssten bis zu vier Mal geöffnet werden. Dies führt über mehrere Jahre immer wieder zu längeren Baumaßnahmen und damit zu Behinderungen.
- Die Gemeinde muss die Entscheidung treffen, ob eine Breitbandleitung verlegt wird. Verzichtet die Gemeinde auf eine Breitbandverkabelung, so würde künftig eine leistungs fähige Breitbandversorgung am Marktplatz enden. Zur Breitbandversorgung ist anzumerken, dass diese im Jahr 2018 abgeschlossen sein muss. Bis zu diesem Zeitpunkt werden 80% der Kosten vom Staat übernommen.
- Die flächendeckende Breitbandversorgung in der Gemeinde ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Wird dies im kommenden Jahr umgesetzt, so müsste die Straße „Oberer Markt“ das erste Mal geöffnet werden.

- Man muss mit weiteren Wasserrohrbrüchen rechnen. Diese führen ebenfalls immer wieder zu Problemen.
- Die Straßenverhältnisse werden sich weiter verschlechtern.
- Der Vorteil für die Anlieger liegt darin, dass die Anlieger und die Gemeinde nicht mit Kosten belastet werden.

#### 2. Verzichtsvariante jedoch mit Einbringung der Breitbandleitung

Die Folgen wären die gleichen wie bei der Variante 1, jedoch würde der Straßenraum noch ein weiteres Mal geöffnet.

#### 3. Herkömmliche Straßenausbauvariante

Es werden alle Versorgungseinrichtungen gleichzeitig eingebracht. Die Gemeinde nimmt den Einbau eines regelkonformen Unterbaues vor, und stellt die Straßendecke mit dem vorhandenen Pflastermaterial wieder her.

Folgen:

- Straßen müssten nur einmal geöffnet werden
- Straßen würden wieder in einem sehr guten Zustand gebracht
- Anlieger müssten Unterbau und Wiederherstellung des Pflasters lt. Straßenausbaubeitragssatzung mitfinanzieren.
- Bei dieser Variante können keine Städtebauförderungsmittel generiert werden, da es sich hierbei um eine reine Verbesserungsmaßnahme handelt. Diese würde für die Anlieger erhebliche Mehrkosten bedeuten.
- Versorgungseinrichtungen sind wieder in einem neuen Zustand.

#### 4. Städtebauförderungsvariante

Es wird Variante 1 in Verbindung mit der Städtebauförderung vorgenommen

Folgen:

- Straßen müssten nur einmal geöffnet werden.
- Die Anlieger werden lediglich mit der günstigsten Ausbauvariante belastet. Dadurch vermindern sich die Beiträge für die Anlieger erheblich.
- Die Straßen könnten Behindertengerechter ausgestattet werden.
- Städtebauliche Missstände könnten behoben werden.
- Straßen haben einen sehr guten Ausbaustandard
- Die Versorgungseinrichtungen sind wieder auf einem neuen Stand

Lt. Aussage der Regierung von Niederbayern sind die Mittel für die Städtebauförderung in den nächsten zwei Jahren noch reichlich vorhanden. Es machen jedoch immer mehr Kommunen von dem Programm gebrauch.

#### 5. Asphaltvariante

Diese Variante würde vorsehen, dass alle Versorgungsleitungen sowie der Unterbau eingebracht werden und die Straßendecke asphaltiert werden.

Folgen:

Wie bei den Varianten 3 und 4. Allerdings läge dann eine enorme städtebauliche Verschlechterung vor. Die Kosten für die Anlieger sind mit der Variante 4 gleichzusetzen.

Der Marktrat hatte in der Frage wie es mit den Straßensanierungen weiter gehen soll, unter diesen möglichen Varianten eine Entscheidung herbei zu führen.

Nach Abwägung der Varianten wurde einstimmig die Variante 4 beschlossen. Hierzu ist als nächster Schritt für die Planungsvergabe ein VOF Verfahren erforderlich. Um ein VOF Verfahren abwickeln zu können ist die Hinzuschaltung eines Fachbüros erforderlich.

### Sanierung der Ortsstraßen in Altessing

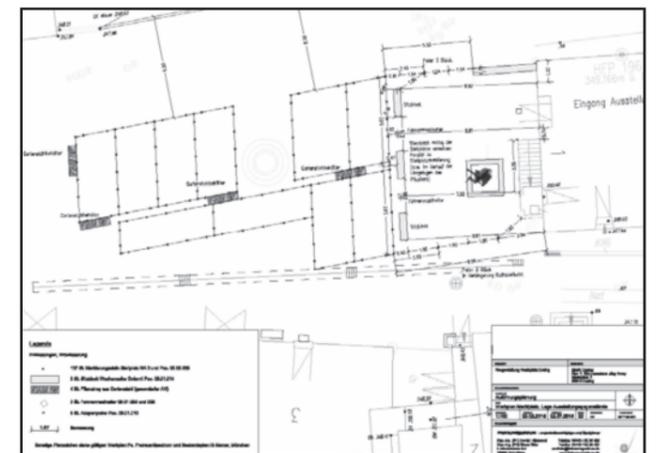
Für die Sanierung der Altessinger Straßen existiert eine Vorplanung. Diese muss jedoch noch verbessert werden. Diskutiert wurde im Marktrat, ob auch für Bereiche in Altessing eine Aufwertung durch Städtebaufördermittel erfolgen kann. Die Regierung von Niederbayern sieht eingeschränkte Möglichkeiten, städtebauliche Aufwertungen vorzunehmen. Laut Landratsamt Kelheim können die Straßen nach der Straßenausbaubeitragssatzung abgerechnet werden.

### Für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Oberer Markt	2016
Unterer Markt	2017
Hammerschmiedstraße	2018
Schellnecker Straße/Auenweg	2019/2020

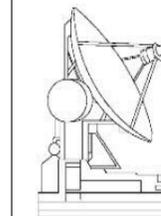
### Marktplatzgestaltung

Nachstehend ist das Raumkonzept des Marktplatzes aufgezeigt. Die frühere Durchfahrt ist nicht mehr gegeben. Die Gestaltungsfläche vor dem Rathaus wird vergrößert. Ruhebänke und das Reiherdenkmal heben den Platz nun hervor. Die Verkehrsfläche läuft jetzt an der südlichen Seite der Parkplätze entlang. Bei der Parkplatzgestaltung wurde auch auf die Zufahrten der anliegenden Garagen mit zwei längsparkenden Parkplätzen Rücksicht genommen.



### Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernstechnik  
Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein  
Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



#### Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Miele** - Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

## Jubilare



Frieda Schweiger, 80 Jahre am 14.07.2015



Berta Donauer, 85 Jahre am 17.07.2015



Hilmar Oppmann, 80 Jahre am 07.09.2015



Rudolf und Magdalene Dietz  
Diamantenhochzeit am 28.07.2015



Heinrich Sühs, 91 Jahre am 20.07.2015



Anna Zenger, 93 Jahre am 21.07.2015

Ohne Bild:

Hier Irma, 80 Jahre am 10.07.2015

Ohne Bild:

Irma und Johann Hierer  
Goldene Hochzeit am 31.08.2015



Barbara Eckinger, 80 Jahre am 27.07.2015



Maria Wittig, 85 Jahre am 28.07.2015



Theodolinde Wallner, 90 Jahre am 22.08.2015



Franz Brey, 95 Jahre am 27.08.2015



## Felsenwastlwirt

Genießen Sie  
schöne Stunden  
auf unserer Sonnenterrasse!

Bayr. Schmäckerl z.B. Schweinshax'n, Surhax'n,  
Altbayr. Schnitzel, Ripperl, Grillteller, Rinder-  
steaks, Schweinefilets, Ochsenbrust Krustenbraten  
v. Holzofen

Selbstgemachte Kuchen, Torten, Apfelstrudel,...

Unterer Markt 19 · 93343 Essing  
Tel.: 094 47/3 62 · Fax: 92 09 6  
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de

## Tourismus



Vom Bauhof wurden drei so genannte Waldsofas an exponierten Stellen aufgestellt. Im gesamten Naturpark Altmühltal wurden in den Gemeinden solche Ruhebänke aufgestellt. Die Initiative hierfür erfolgte unsererseits. Bereits vor zwei Jahren wurde die Idee geboren Waldsofas aufzustellen. Bei der Nachfrage nach Fördermitteln klinkten sich die Städte Kelheim und Riedenburg und letztendlich der gesamte Naturpark

Altmühltal mit ein. Durch die Umfrage bei den vielen Gemeinden, die anschließende Prüfung der Standorte durch die unteren Naturschutzbehörden und der langen Lieferzeit zögerte die Umsetzung der Maßnahme hinaus. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass diese Waldsofas sehr gut genutzt werden. Es ist daher überlegenswert, weitere Waldsofas an besonderen Stellen aufzustellen.

Als weiteres wurden wie in den letzten Jahren zusätzliche Ruhegarnituren aufgestellt. Die mit Bänken und Tischen versehenen Garnituren finden ebenfalls Abklang bei Radlern und Wandern. Zudem wurde vom Bauhof in der Steigung beim Wanderweg zum Schulerloch im Bereich des Bienengartens eine Treppe errichtet. Diese soll den Wanderern und Spaziergängern die Bewältigung der Steigung erleichtern. Es wurde ein langlebiges Holz aus Douglasie verwendet, so dass man davon ausgehen kann, dass die Treppe mehrere Jahrzehnte seinen Dienst erweisen wird.



**SCHNEIDER**  
Brauerei · Markt Essing

Altmühlgasse 10  
93343 Essing  
Tel.: 094 47 91 80-0

Unsere Bierspezialitäten  
löschen den Kenner-Durst.

www.  
brauerei-schneider.de

HOTEL & RESTAURANT

# ESSINGER HOF

**Genießen Sie schöne Herbsttage bei uns!**

- Saisonelle Buffets
- Tägliches Frühstücksbuffet
- Entenbraten
- Verschiedene Wildgerichte

**Öffnungszeiten ab Mitte Oktober:**  
Montag bis Freitag ab 17 Uhr  
Samstag Ruhetag  
Sonntag 11 bis 15 Uhr

Weihermühle 4, 93343 Essing, Tel. 09447/99 10 50

**Impressum:**  
Herausgeber: Markt Essing  
Titelfoto: Markt Essing  
Text: Markt Essing, Ortsvereine Essing  
(für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)  
Bilder: Markt Essing, Ortsvereine  
Druck: kelly-druck GmbH, Abensberg

Der Markt Essing als Herausgeber des Marktblattes übernimmt hierfür

## Gästehrungen

Bereits seit 1960 kommt Prof. Bausch nach Essing. Zunächst aus beruflichen und später als Urlaubsgast besucht Professor Bausch mit Gattin unseren Ort. Aus diesem Anlass wurde Prof. Bausch von Bürgermeister Jörg Nowy und Gastwirt Arthur Ehr geehrt.



Seit über 12 Jahren verbringen die Eheleute Dagleish aus England Urlaub bei Frau Zitzmann in Randeck. Für diese Urlaubstreue überreichte Bürgermeister Nowy ein Wappen der Gemeinde.



## Landschaftspflege

Die große Trockenheit im Sommer führte dazu, dass der Wasserspiegel im Bartholomä Weiher sehr stark gesunken ist. Dies zeigte auf, dass sich bereits sehr viel Schlamm angesammelt hat. Der niedrige Wasserstand wurde nun dazu genutzt, dass eine große Masse des Schlammes ausgebaggert wurde.

Würde man die Herausnahme des Schlammes nicht durchführen, so würde der Weiher auf Dauer vermutlich verlanden. Da es sich nach dem Bayerischen Wassergesetz um ein Gewässer „Dritter Ordnung“ handelt ist für die Unterhaltung die Gemeinde zuständig. Die Maßnahme wird dazu führen, dass sich nun der Weiher wieder mit Wasser füllen wird, und das Karstbiotop weiterhin erhalten bleibt.



## Kultur

Ein Konzert der Extraklasse erlebten die begeisterten Besucher mit den Zagreber Solisten in der Werkhalle der Kelheimer Naturstein GmbH. Die Musiker, die in den größten Konzerthallen weltweit auftreten, zeigten ihr ganzes Können in einer außergewöhnlichen Umgebung. Mit stehenden Ovationen belohnte das Publikum die Musiker.

Gruppe einfinden lernen; für die Mittleren und Vorschulkinder, dass sie sich in ihrer Gruppe neu orientieren können.

Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennen lernen. Über den Aufbau sozialer Kontakte können ein gutes emotionales Klima und eine positive Spiel- und Lernatmosphäre entstehen. Das Spiel in einer Gruppe eröffnet Kindern Chancen für ganzheitliches und altersübergreifendes Leben. Gemeinsam sich an Lösungsfindungsprozessen zu beteiligen, fördern unabhängig von Alter, Nationalität,

Geschlecht und Entwicklungsstand des Einzelnen das Wir-Gefühl als Gruppe. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Erfahrungen ein, um gemeinsame Antworten auf täglich neue Fragen zu finden. So wird der Einzelne zum Akteur seiner Entwicklung und erhält Orientierung und Unterstützung auf der Suche nach seinem Platz und seiner Rolle innerhalb der Gruppe.

## Kindergarten



### Öffnungszeiten:

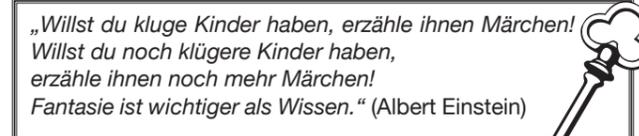
Täglich von 7.10 Uhr – 14.00 Uhr

Kernzeit, in der alle Kinder anwesend sind, ist von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr.

2015-2016, das **22. Kindergartenjahr** beginnen wir im September mit einer Gruppe von **3** Zweijährigen, **5** Dreijährigen, **7** Vierjährigen und **12** Fünfjährigen.

### Das Jahresthema heißt:

„Komm mit in die **KREATIVE MÄRCHEN- WERK-**



### STATT“

Neu in unserer Gruppe begrüßen wir:

**Emma Schulze, Lena Gineiger, Sebastian Schmoll, Nina Weber, Mia Schinn, Maja Chajeki, ab Januar 2016 Julius Hofmeister, Emelie Christoph**



Die Eingewöhnung wird auf jedes einzelne Kind abgestimmt und die Ablösung von Eltern gelingt dadurch auch gut. Die verkürzte Anfangszeit der Neuen bewährt sich sowohl für die Kleinsten, dass sie sich in der „großen“

### Geburtstagsfeier im Kindergarten



Lied: „Zum Geb. viel Glück...“

in meiner Lieblingssprache

**Geburtstagskreis** nach Montessori wird mit den Gästen aufgelegt.

### Jahreskreis aus FILZ



Jahreskreis zum Erlernen der Monatsnamen, Jahreszeiten, Feste und Ereignisse ein beliebtes Material zur Pflege von Geburtstagsritualen

**Geburtstagsblatt** vorlesen und mit Kindern ergänzen

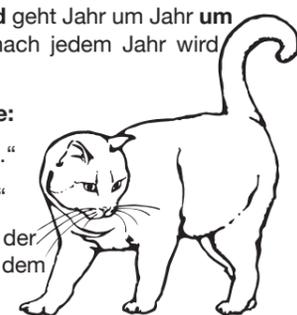
**Das Kind geht Jahr um Jahr um den Kreis** bis zum jetzigen Alter- nach jedem Jahr wird eine Kerze entzündet.

Wir hören die **Geburtstagesgeschichte:**

Buben: „Zauberer feiert Geburtstag...“

Mädchen: „Hexe feiert Geburtstag...“

Mit dem Lied **zaubern** sie neben der Katze auch ihr **Geschenk** herbei mit dem Zauberlied: „Zaubermännchen...“



Mit dem **gemeinsamen Essen** endet die Feier.

**Essen:** Eltern besprechen mit dem Kind, was es sich für diesen Tag zum Essen wünscht- Alles ist möglich, bitte aber einen Monat vorher Rezeptausgang für Feier mitbringen!

# Mech. Werkstätte Schmidt

## Schlosserei Tankstelle ... und mehr

Stiftstraße 20 · 93343 Essing  
Tel. 09447-371 · info@mw-schmidt.de  
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-17.00 Uhr

**Bierschneider**
Menschen und Autos.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für VW, Audi und Seat
- Karosserie- und Lackierzentrum

- Euromobil Mietwagen
- Original Ersatzteile, Zubehör u. Reifen
- 24 Stunden Notdienst

Neu- & Gebrauchtwagen unter:  
[www.bierschneider.de](http://www.bierschneider.de)

Kelheimer Str. 35  
92339 **Beilngries**  
Tel. (08461) 64 24-0

Am Gewerbehof 10  
93339 **Biedenburg**  
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2  
93055 **Regensburg**  
Tel. (0941) 60 80-880

## Bewegung:



**Bewegungstage** in der Turnhalle (immer Mittwoch von 9.00 – 11.30 Uhr und Freitag von 10.00 – 11.30 Uhr), – tägliche Bewegung im Gruppenraum: durch die

Bewegungslandschaft und Hängematte, im Freien: am Baumhaus- im Garten

beim Spiel im Sand, auf dem Trampolin, im Vorgarten im Rollenspiel, auf dem öffentlichen Spielplatz und Spazieren gehen.....

## St. Martin:

Einladung vom Kindergarten an die Gemeinde, vor allem an Kinder mit Laternen

Die Kinder gestalten eine „Farben“ frohe Laterne zum **Martinsfest am Mittwoch, 11.11.2015 um 17.15 Uhr**, der Zug bewegt sich vom Schul-Kreuz Altessing zur Kirche, an den sich um **17.30 Uhr** eine kleine Wortfeier anschließt. Wir bitten um „musikalischer Unterstützung durch die Eltern“. Wir laden mit dem Elternbeirat nach der kirchlichen Feier noch zum Kindergarten zum gemütlichem Beisammensein, Laternentanz, Glühwein, Kinder-Punsch und Kuchen, besonders auch ganz herzlich Herrn Pf. Stempflhuber, Ministranten und den Frauenbund ein.

**„Helfen, wie St. Martin“ wollen wir mit Ihrer Spende in der Kirche die Kinder in Guatemala unterstützen.**

## Schließtage bis Weihnachten:

Herbstferien offen

**Weihnachtsferien 24.12.2015 bis 06.01.2016**, weitere Schließtage für das Jahr 2016 werden mit dem neu gewählten Elternbeirat besprochen.

Wir freuen uns auf die bewährte gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Das Kindergarten-Team

Steffi Erl, Dipl. Montessori-Pädagogin, Leiterin

Nadine Hess, päd. Fachkraft, Psychomotorikerin

Tanja Harster, Kinderpflegerin

Veronika Burger, Praktikantin der Beruflichen Oberschule Kelheim

**Für Ihren schönsten Tag**

# Hochzeitskarten

Einladungskarten, Menükarten, Tischkarten, Foto- und Danksagungskarten.

**kelly-druck**

Münchener Str. 35 · Abensberg · 094 43/91 40-0 · info@kelly-druck.de  
Zweigstelle Werbetechnik: Straubinger Str. 3 · Abensberg · 99 22 06-0

## Vereinsleben

### Sportfreunde Essing

#### Leichtathletik

**Sensationelle Erfolge konnten die Essinger Leichtathleten in der diesjährigen Saison einfahren.**

Susanne Brünnig erlief sich den Bayerischen Meistertitel, und konnte bei den deutschen Meisterschaften in Köln einen sensationellen fünften Platz erringen und lief mitten hinein in die deutsche Spitzenklasse.

Hanna Gerstmann, die erst seit knapp einem Jahr Leichtathletik betreibt, sicherte sich den niederbayerischen Titel im Hochsprung. Mit einem nie erwarteten Bayerischen Vizemeistertitel im Dreisprung krönte sie ihre erste Saison mit einer Weite von 10,51 Meter. Zudem wurde sie Kreismeisterin im 100 Meter Lauf und im Hochsprung.

Beide wurden aufgrund ihrer Leistungen in die Bayernauswahl berufen. Sie wurde für einen Länderkampf Hessen, Baden-Württemberg und Bayern berufen und vertraten die bayerischen Farben. Sicherlich ein Highlight für die beiden jungen Athletinnen.



Als weiteres qualifizierte sich Ralf Mengele für die bayerischen Meisterschaften im 100 Meter Lauf und im 800 Meter Lauf. Über 800 Meter belegte er einen sehr guten neunten Platz. Im 100 Meter Lauf erreichte er den Zwischenlauf und verpasste den Endlauf nur sehr knapp.

Zudem konnte sich mit Franziska Schlögl eine weitere Nachwuchsathletin für die bayerischen Meisterschaften im 800 Meter Lauf qualifizieren. Sie musste dabei eine Altersklasse höher starten und erreichte einen guten 16. Platz.

Mit dieser Ausbeute hatte man vier Teilnehmer bei den bayerischen Meisterschaften am Start.

Auch bei den Kreismeisterschaften konnten tolle Erfolge erzielt werden. Julia Hecker siegte im 100 Meter Sprint. Martin Metzger gewann den Weitsprung mit 5,16 Meter. Franziska Schlögl verteidigte ihren Titel im 800 Meter Lauf. Vizemeister wurden Kathrin Sedlmeier über 800 Meter und Martin Metzger im Hochsprung.

## Seniorenport



Mit neuem Schwung wollen wir nach der Sommerpause wieder starten. Wir treffen uns zu unserer üblichen Zeit am Montag, 21.09.2015 um 8.00 Uhr erstmals wieder in der Halle.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

ÜL Christl Meier



## Ferienprogramm

Am Freitag den 14.08.15 war es wieder soweit und die Spfr. Essing konnten ihre 3. Veranstaltung in der Essinger Ferienwoche unter dem Motto „Schatzsuche“ starten. Unter der Regie von Tanja Harster konnten 27 Piraten in 6 Gruppen ihr Können in den Kategorien vergrabene Schätze, Kanal Überquerung im Boot, Turmbau zur Medaille, Geschicklichkeit mit Wasser, Tauchen nach versunkenen Schätzen sowie zu guter Letzt einen Ausdauer Parkur unter Beweis stellen. Bei sommerlichen Temperaturen freute sich klein wie Groß über die Abkühlungen mit dem kühlen Nass und die Zeit verging bis zum späten Nachmittag wie im Flug.

Abgerundet wurde der Tag mit einer Übernachtung für die kleinen die aufgrund von aufkommenden Gewittern kurzum in die

Kabinen der Fußballer verlagert wurde. Um das leibliche Wohl brauchte sich auch keiner Sorgen machen da im Vorfeld Stephan Schmaus mit einigen Essinger Gastronomen und Betrieben in Kontakt gegangen ist und diese vom gekühlten Getränk bis zum Frühstück am nächsten Tag alles zur Verfügung gestellt hatten. Die Sportfreunde Essing bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern für diese gelungene Veranstaltung und freuen sich schon auf nächstes Jahr wenn es in die nächste Runde der Essinger Ferienwoche geht.

1. Vorsitzender Harster Thomas

## Abteilung Fußball

### Senioren

Die 1. Mannschaft spielt in der zweiten Saison mit dem Spielertrainer Dieter Krückl oben mit. Zur Zeit belegen Sie den 4. Platz. Mit der Niederlage gegen Großmuß nach einer 2:0 Führung liegt man zum 6. Spieltag 4 Punkte hinter dem Relegationsplatz. Diese unnötige Niederlage ist sehr bitter. Die Saison ist jedoch noch jung. Die Trainingsbeteiligung ist hoch und die Spieler sind motiviert dran zu bleiben.

Nach 1,5 Jahren hatte die 2. Mannschaft gegen Adlhausen/Lanquaid wieder mal einen Rückschlag. Julian Weigl ist diese Saison wieder der Reserve-Chef mit seinem Assistenten Christopher Winkler. Essing II liegt mit 5 Punkten Rückstand hinter dem 1. in der Tabelle (Kapfelberg) auf dem 3. Platz zum 6. Spieltag. Das Saisonziel „Verteidigung der Meisterschaft“ ist noch nicht verloren.

### Danke!

Lieber Hans, vielen Dank für Dein Sponsoring der Trikots der 1. und 2. Mannschaft! Ein Großer Dank an die Steuerkanzlei Schels! Top! An dieser Stelle bedanke ich mich endlich mal bei Karin Eckinger. Sie ist die gute Seele des Sportheims und muss von Zeit zu Zeit gute Nerven mit den Fußballern beweisen. Danke Karin!

**Sparwoche!**  
23. bis 30. Oktober

**„Für eine gute Zukunft sorgen.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Raiffeisenbank  
Bad Abbach-Saal eG

**Wichtiges sollte man nicht aufschieben.  
Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.**

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse vor Ort oder auf [www.kreissparkasse-kelheim.de](http://www.kreissparkasse-kelheim.de)

**Kreissparkasse Kelheim**  
Sparkassen-Finanzgruppe

ST	WT	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
9	Sa	19.09.2015	15:00	Spfr. Essing	SpVgg Weltenburg	:
9	Sa	19.09.2015	16:45	Spfr. Essing II	SpVgg Weltenburg II	:
10	Sa	26.09.2015	15:00	SpVgg Kapfelberg II	Spfr. Essing II	:
10	Sa	26.09.2015	17:00	SpVgg Kapfelberg	Spfr. Essing	:
11	Sa	03.10.2015	15:00	Spfr. Essing	FC Teugn	:
11	Sa	03.10.2015	16:45	Spfr. Essing II	FC Teugn II	:
12	So	11.10.2015	13:00	SV Schwaig II	Spfr. Essing II	:
12	So	11.10.2015	15:00	SV Schwaig	Spfr. Essing	:
13	Sa	17.10.2015	15:00	Spfr. Essing	FC Hausen	:
13				Spfr. Essing	Spielfrei	:
14	So	25.10.2015	14:00	TSV Offenstetten	Spfr. Essing	:
14	So	25.10.2015	15:45	TSV Offenstetten II	Spfr. Essing II	:
3	Sa	31.10.2015	15:00	Spfr. Essing	TSV Offenstetten	:
3	Sa	31.10.2015	16:45	Spfr. Essing II	TSV Offenstetten II	:
15	Sa	02.04.2016	15:00	Spfr. Essing	SC Mitterfecking	:
15	Sa	02.04.2016	16:45	Spfr. Essing II	SC Mitterfecking II	:
16	So	10.04.2016	14:30	SV Mühlhausen	Spfr. Essing	:
16	So	10.04.2016	16:15	SV Mühlhausen II	Spfr. Essing II	:
17	Sa	16.04.2016	15:00	Spfr. Essing	SG Adlh III/Langg III	:
17	Sa	16.04.2016	16:45	Spfr. Essing II	SG Adlh./Langg. II	:
18	So	24.04.2016	13:00	SV Großmuß II	Spfr. Essing II	:
18	So	24.04.2016	15:00	SV Großmuß	Spfr. Essing	:
19				Spfr. Essing	Spielfrei	:
19				Spfr. Essing II	Spielfrei	:
20	So	08.05.2016	13:00	SpVgg Weltenburg II	Spfr. Essing II	:
20	So	08.05.2016	15:00	SpVgg Weltenburg	Spfr. Essing	:
21	Sa	14.05.2016	13:00	Spfr. Essing II	SpVgg Kapfelberg II	:
21	Sa	14.05.2016	15:00	Spfr. Essing	SpVgg Kapfelberg	:
22	So	22.05.2016	13:00	FC Teugn II	Spfr. Essing II	:
22	So	22.05.2016	15:00	FC Teugn	Spfr. Essing	:

### Spielplan Senioren 2015/2016:

Alle Zuschauerinnen und Zuschauer sind immer herzlich willkommen! Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern! Ohne Publikum macht es einfach keinen Spaß! Kommt zu uns und kauft's euch a Halbe oda zwoa.

Mit sportlichem Gruß, Florian Schäffer, Abteilungsleiter Fußball

### Jugend

#### Bambini ( bis 7 Jahre)

Am 10.07.15 hatten wir ein Freundschaftsspiel gegen den SC-Kelheim bei ihrem Jubiläumsturnier. Das Spiel haben wir mit

5:1 verloren. Torschütze war Ben Brunner. Danach wurde im „Essinger Hof“ der Abschluss der 3. Saison unter der Leitung von Markus Mederer gefeiert. Die Spieler bedankten sich für die 2 tollen Jahre bei ihrem Markus.

Seit 01.07.15 läuft für unsere Bambinis die 4. Saison.



Spiel gegen SC Kelheim

Ich hoffe dass die Trainingsbeteiligung weiterhin so groß ist und die Kinder weiter Spaß am Fußball haben. Ich freue mich sehr auf die Truppe und wünsche allen Kindern ein tolles Fußballjahr.

Mit sportlichem Gruß, Christian Landfried, Trainer

### F-Jugend

Die Jungs und Mädels haben in der Sommerrunde F1 Play-off gegen folgende Mannschaften gespielt. FC Mainburg, SC Kelheim, TSV Abensberg, ATSV Kelheim.

Da wir in der F1 Play-off Gruppe spielen mussten, konnten wir nur ein Spiel gewinnen und haben die restlichen Spiele verloren.

Da wir heuer leider zu wenige Kinder für eine eigene F-Jugend haben, gibt es in der kommenden Saison keine F-Jugend in Essing. Wir haben aber glücklicherweise alle Kinder bei unserem Nachbarverein SV Ihrlerstein untergebracht. Folgende Kinder wechseln zur neuen Saison in die E-Jugend: Philipp Schmaus, Luca Endres, Dier Laurenz, Kilian Faber, Eva Schlögl und Amelie Harster.

Ich wünsche allen Kindern für die neue Herausforderung viel Glück und viel Spaß.

Mit sportlichem Gruß, Stephan Schmaus, Trainer

### E-Jugend

Die E- Jugend hat die Sommerrunde 2015 erfolgreich abgeschlossen. Trotz einer dünnen Spielerdecke konnten wir alle Spiele ohne größere Verletzungen durchziehen. Von 8 Mannschaften belegten wir den 4. Platz. Torschützenkönig wurde Jonas Stadler mit 19 Treffern, gefolgt von Louis Heinfling. Mit 17. Treffern. Die Abschlussfeier fand nach dem letzten Spiel statt. Verabschieden mussten wir am letzten Spieltag leider Jakob Sternecker und Andi Schöls. Aus Altersgründen rücken sie in die D Jugend auf. Die E- Jugend wurde für den Spielbetrieb in der nächsten Saison angemeldet, da von der F-Jugend mehrere Kinder nachrücken. Die sportliche Leitung übernimmt ab September Stephan Schmaus, ich Klaus Heinfling und Volker Stadler werde ihm unterstützend zur Seite stehen. Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison und natürlich bei den Kindern Vroni, Bene, Jojo, Andi, Jakob, Jonas, Louis und Stefan. Denn sie spielen mittlerweile sehr gut zusammen und geben alles.

Mit sportlichem Gruß,

Klaus Heinfling, Volker Stadler, Trainer, Co-Trainer

ständig neue Infos, Berichte, Termine, Bilder...  
**[www.Sportfreunde-Essing.de](http://www.Sportfreunde-Essing.de)**  
...schaut doch auch mal vorbei...

### Imkern ist das beste Verjüngungsmittel

#### Ehrevorsitzender des Kelheimer Imkerkreisverbandes, Franz Brey, wurde 95 Jahre alt



Am 27.8.2015 feierte der Ehrevorsitzende des Kelheimer Imkerkreisverbandes, Franz Brey, seinen 95. Geburtstag. Nach mehr als 70 Jahren Bienenzuchterfahrung ist er wahrscheinlich weltweit nicht nur der älteste, sondern auch dienstälteste amtierende 1.Vorstand eines lokalen Imkervereins und in der Imkerei immer noch aktiv. Vor fast 60 Jahren, am 4. März 1956, gründete er den Essinger Verein. Er und sein damaliger Imkerkollege Dr. Heinrich Dötterl († 2014) begaben sich auf abenteuerliche Forschungsreisen und erbrachten mit ihren Entdeckungen einen großen Beitrag zur Erforschung der verschiedenen Bienenkrankheiten, die nicht nur praktischer sondern auch wissenschaftlicher Natur waren. Dafür wurden seine hervorragenden Verdienste um die Bienenzucht mit der höchsten Auszeichnung, der Zandermedaille, des Landesverbandes Bayerischer Imker gewürdigt. Im 2. Weltkrieg verlor Franz im Alter von 21 Jahren nach einer Bombenexplosion seinen rechten Arm in Russland. Seine „Einarmimkerei“ ist technisch so ausgefeilt, dass diese auch von nicht gehandicapten Imkern imitiert wird. Sein persönliches Engagement und die intensive praktische Betreuung von Jungimkern sind über die Kreisgrenzen bekannt. Seit vielen Jahren ist er regelmäßig am monatlichen Imkerstammtisch zu finden, jeden ersten Freitag im Monat im Café Reihner, wo Jung und Alt sein Wissen und seine Geschichten wahrlich verschlingen. Breys Bienenlehre steht für beste Qualität hinsichtlich der Produkte, einen hohen Anspruch hinsichtlich der Ausübung der Imkerei in harmonischer Atmosphäre. Franz' Kollegen aus Imkerverein Essing hoffen, dass Franz den mit mir mündlich abgeschlossenen Vertrag - dass er noch 5 Jahre, 3 Monate und 11 Tage mit mir gemeinsam imkert - einhält und freuen sich auf jede Begegnung und Austausch.

Dr. Laura Cojocar

### Gelungenes Sautrogrennen trotz Hitzewelle und Regenschauer.

Am 08. August fand das 5. Essinger Sautrogrennen am alten Ludwikanal statt. Die große Hitze hielt die Essingerinnen und Essinger und viele Besucher nicht davon ab die Teams lautstark anzufeuern. Nach einer kurzen Einweisung für Rennteams und Zuschauer ging es auch schon los. Insgesamt waren 21 Teams angemeldet, wobei sich das eine oder andere Team sogar während dem Rennbetrieb noch angemeldet hat. Die Rennleitung war flexibel und jeder durfte noch mitmachen. Um 14 Uhr war die erste Startklappe zu hören. Die ersten beiden Teams gaben alles. Zuerst musste im Slalom drei Bojen im Wasser umfahren werden. Anschließend war ein Luftballon von einer Leine zu pflücken und zum Platzen zu bringen. Dann kam schon die Neuerung in diesem Jahr. Jeweils ein Teammitglied musste vom Sautrog auf ein Floß „umsteigen“. Dort durfte er „nageln“. Dafür stand für jedes Team ein Hackstock bereit. Danach ging es wieder zurück in den Sautrog und Richtung Ziel. Auf dem Weg wartete das Erdäpfelkerbl. Jedes Team hatte die Aufgabe einen Tennisball im Kerbl zu versenken. Das Ziel ist dann mit dem schlagen vom Paddel gegen die Zielglocke erreicht. Zwischendurch gab es einen sauberen Regenschauer, alles war nass...kurz abwischen und dann gings weiter – kein Problem. Begleitet wurde das Rennen wieder vom Moderator „Stips“ (Josef Klewer), der die Pannen schön ausschlichtete und alle Teams sauber auf's Korn nahm. Für die vorbei fahrenden Radfahrer fand er auch noch ein paar passende Worte. Der KuFa ist um seinen Moderator heilfroh! Nachdem von allen 21 Teams die Zeit genommen wurde, kamen die 16 besten Teams in die KO-Runde weiter. Die Teams und Besucher konnten sich beim Grillstand vom Kufa oder beim Grillwagen vom Essinger Hof stärken. Zum Nachtisch gab es dann selbstgemachte Kuchen und Eis. Fürs flüssige war die natürlich die Traditionsbrauerei Schneider zuständig. Kurz nach 18 Uhr standen auch die diesjährigen Sieger fest, mit dem 1. Platz hatten „die Goppolds“ (Dominik und Josef Goppold) den Pokal zum dritten Mal gewonnen. Das beste Kostüm hatten die „Minions“ (Kare Ertel und Mich Gassner). Die Kinder konnten wählen zwischen einer riesigen Hüpfburg und einem Pool zum Abkühlen. Beim Kinderschminken entstanden Drachen, Blumenfeen und Prinzessinnen. Nach der Siegerehrung ging es zum gemütlichen Teil über. Die Essingerinnen und Essinger und einige Gäste feierten noch lange auf der AfterRaceParty. An der reich gefüllten Bar trafen sich alle wieder! Die Vorstandschaft möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht zu stemmen ist. Herzliches vergelt's Gott!!!

1. Platz: „Die Goppolds“: Josef Goppold und Dominik Goppold
  2. Platz: „Oide Spezi“: Matthias Kirchner und Florian Landfried
  3. Platz: „Die Chefs“: Harald Schäffer und Johannes Schmid
- Bestes Kostüm: „Minions“: Kare Ertel und Michael Gassner



Siegerehrung: v.l.n.r. Johannes Schmid (2. Vorstand), Josef Goppold, Dominik Goppold, Florian Landfried, Matthias Kirchner, Mich Gassner, Kare Ertel, Harald Schäffer (1. Vorstand)

Fotos und Berichte auf...  
**[www.kultur-faschingsverein.de](http://www.kultur-faschingsverein.de)**

## Wir sagen Euch an!

Am 21. November findet eine Fackelwanderung mit anschließendem Kegelabend beim Wäscherhartl statt. Treffpunkt ist beim Kirchplatz um 16:30 Uhr. Natürlich kann man auch zum Kegeln direkt nach Sausthal „anreisen“. Um Anmeldung wird bei Harald Schäffer oder Michael Faber gebeten.

Am 22. November findet um 19 Uhr die Hauptversammlung beim Felsenwastlwirt statt.

Der KuFa Nikolaus fährt am 05. + 06. Dezember seine Runden. Anmeldungen gehen an seine Helferin Anna Zenger.

Als Dankeschön an die Essingerinnen und Essinger bereitet die Vorstandschaft mittlerweile schon traditionell zum Jahresabschluss eine Verköstigung mit Glühwein und Plätzchen nach der Christmette in Neuessing.

Euer Kultur- und Faschingsverein Essing e.V.

## Trachtenverein Randecker Buam Essing e.V.

Am 10. August führten wir im Rahmen des Ferienprogramms mit 15 Jugendlichen eine Wanderung zum Wäscherhartl durch. Treff war um 13 Uhr an der Sankt Bartholomäkapelle. Von dort ging es über den Riedhof, Hund war eingesperrt, nach Sausthal.

Am Wäscherhartl wurden wir von Höhlix und Silex empfangen und in die Steinzeit zurückgeführt.

Die Kinder durften versuchen selbst Feuer zu machen und Schmuck basteln, alles mit Material aus der Steinzeit. Bürgermeister Nowy besuchte die Kinder und war von deren Bastelarbeiten begeistert.



Bedanken möchten wir uns beim Faschings- und Kulturverein Essing der für diese Aktion die Kosten übernahm. Nach den Vorführungen von Höhlix und Silex bekamen die Kinder Getränke, gestiftet von Hr. Reinsch (Danke) und Pommes mit Ketchup vom Trachtenverein als Stärkung. Um 17 Uhr endete der spannende Ausflug in die Steinzeit mit der Rückfahrt nach Essing im Feuerwehrauto, danke an Monica und Markus für die Unterstützung.

Aus dem Vereinsleben:

- 2. Vorstand Christa Schmaus gratulierte mehreren Mitgliedern zu ihren 70., 75., 80. und 85. Geburtstag.
- Die Maiandacht am Pfingstsonntag wurde bei schönstem Wetter wieder am Vereinskreuz abgehalten. Danke allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, besonders Ludwig Schinn und Pfarrer Stempfhuber.
- Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung werden einige Vereinsmitglieder für über 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt, was in der heutigen Zeit nicht oft vorkommt. Zur Versammlung im Vereinslokal Schneider sind alle herzlich eingeladen.

Termine:

- 23. Oktober: Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Schneider
- 19. Dezember: Adventssingen im Pfarrgarten

„Treu dem guten, alten Brauch“

Christa Schmaus, 2. Vorstand

## Krieger- und Soldatenverein

Am 20. März konnte Vorstand Leonhard Schmid im Vereinslokal Schneider zur diesjährigen Jahreshauptversammlung 19 Mitglieder begrüßen. Zum Gedenken an unser 2014 verstorbenes Mitglied Johann Holzapfel erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

In seinem Tätigkeitsbericht streifte Schmid nochmals die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Verein zählt zur Zeit 98 Mitglieder. Kassier Josef Schneider gab anschließend die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Jahres bekannt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Schöls, Johann Dobmeier, Michael Schmaus, Bernhard Landfried und Peter Pixius.

Bürgermeister Jörg Nowy lobte in seinen Worten das rege Vereinsleben des Krieger- und Soldatenvereins. Die Kriegsgräbersammlung am Volkstrauertag ergab € 98,--.

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder am Ortsvereinschießen des Schützenvereins sowie beim Kegeltturnier des Trink- und Sparvereins, heuer leider bei Beiden mit weniger Erfolg.

Am Pfingstmontag nahmen wir traditionell wieder mit einer

Fahnenabordnung an der Kriegergedächtnisfeier in Ratzenhofen teil, natürlich mit anschließender Einkehr im Schloßgarten, ebenso Teilnahme an der Fronleichnamprozession mit anschließendem Bratwürstlessen im Pfarrgarten. Am 28. Juni fand unser diesjähriger Ausflug statt, Ziel war Schloß Prunn. Treffpunkt war für alle Wanderer um 10 Uhr am Tatzlwurm, für alle die nicht zu Fuß gehen wollten oder konnten, um 11.30 Uhr an der Schloßgaststätte, wo wir dann erst einmal Mittagspause machten. Anschließend unternahm unser Vereinsmitglied und Burgführer Markus Schinn (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank dafür) mit uns eine sehr schöne, kurzweilige und interessante Führung durch die Burg. Anschließend ging es wieder zurück nach Essing, wo einige Teilnehmer noch im Vereinslokal einkehrten.

Die nächsten Termine für dieses Jahr sind noch: 10. Oktober Kameradschaftsabend im Vereinslokal Schneider, 15. November Volkstrauertag, Teilnahme am Gottesdienst und Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

## Freiwillige Feuerwehr

die Feuerwehr befindet sich im August, was den Übungsdienst betrifft, in der Sommerpause. Bis auf wenige Ausnahmen, wie z.B. eine große Atemschutzübung zusammen mit Ihrlstein und Painten, ruht bis September der Übungsbetrieb. Nicht so die Einsätze, eine Kilometer lange Ölspur von Kelheim Richtung Essing kommandiert werden musste beseitigt werden. Ein Maishäcksler war hier der Verursacher, genauer gesagt eine undichte Hydraulikleitung bescherte uns den schweißtreibenden Einsatz. Im Einsatz waren die Wehren aus Kelheim, Affecking und Essing um der Lage Herr zu werden. Am Essinger Ferienprogramm beteiligten wir uns unter dem Motto „Blick in die Feuerwehr“. Unter der Führung von Markus Schmaus und Stephan Engl wurde es ein unterhaltsamer und interessanter Nachmittag für alle Teilnehmer. Beide Kameraden berichteten ausführlich im anhängenden Bericht. Hier gilt der Dank an alle die diesen Tag geplant und durchgeführt haben. Zum 70. Geburtstag durften wir unseren Kameraden Herrn Alois Bail recht herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Die letzte Ehre erwiesen wir unserem verstorbenen Kameraden Herrn Walter Schweiger. Wir werden ihn in unserer Erinnerung bewahren.

Hans Hacker, Vorsitzender

## Ferienprogramm der FF Essing am 12. August.

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Feuerwehr Essing wieder am Ferienprogramm der Essinger Vereine.

Am 12. August um 14 Uhr konnten 2. Kommandant Markus Schmaus und 2. Vorstand Stephan Engl, unterstützt von 10 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr, bei brütender Hitze 23 Jugendliche im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Nach Einkleidung und Erinnerungsfoto wurden die Mädchen und Jungs in 4 Gruppen eingeteilt und auf die Stationen verteilt.

Station 1: Tischtennisbälle durch einen Saugschlauch spritzen und am anderen Ende in einem Eimer auffangen. Hier war Teamarbeit gefragt.

Station 2: Tischtennisbälle mittels Strohhalme ansaugen und aus einem Eimer in einen anderen Eimer bringen. Die Strohhalme wurden nicht nur zum Anheben der Tischtennisbälle benutzt, sondern auch um die Gruppenmitglieder Nass zu spritzen.

Station 3: Mit einem D- Strahlrohr mussten an einer Hausattrappe mehrere Feuer gelöscht, das heißt, Flammen um gespritzt werden.

Station 4: Fahrzeugkunde an unserem Löschfahrzeug LF 10/6

mit anschließender Probefahrt.

Die Jugendlichen, Mädchen genauso wie Jungs, waren mit Feuereifer dabei und haben die Wasserspiele sichtlich genossen, was an der Kleidung bei allen zu sehen war.



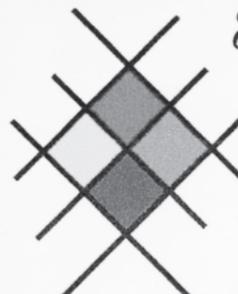
Gegen 16 Uhr gab es dann in der Fahrzeughalle noch für alle eine Brotzeit und die Erinnerungsurkunde mit Foto. Dazu gab es auch eine kleine Tüte mit Infomaterial für die Eltern zu verschiedenen Themen.

Als krönenden Abschluss des Tages bauten die Kameraden noch einen Wasserwerfer auf dem Spielplatz auf um den Kindern noch eine Abkühlung an diesem heißen Tag zu gönnen.

Um 17 Uhr endete dann der Nachmittag bei uns, was einige Kinder sehr bedauerten.

Wir bedanken uns bei unseren Helfern, den Kindern und allen Eltern für die Hilfe und den Dank.

Markus Schmaus, 2. Kommandant  
Stephan Engl, 2. Vorsitzender



*Ernstberger Stefan*

Verlegung von  
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9  
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48



# Deufel Bau GmbH

- Gerüstbau • Neubau • Sanierung
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Baugeräte- und Schalungsverleih

**Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlstein**  
**Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08**  
**e-mail: deufel-bau@t-online.de**



## Gasthof Ehrl

---

### Geschenkegutscheine

\*\*\*\*\*

### Geschenkkörbe mit hausgemachten Wurstwaren

\*\*\*\*\*

### Es ist wieder Schlachtschüsselzeit

ab 7.10.2015 alle 14 Tage

\*\*\*\*\*

ab 11.10.2015

### gibt's sonntags wieder Pizza

Familie Arthur Ehrl  
Schellneckerstraße 29 · 93343 Altessing  
Telefon: 09447/244

## Ministranten



Auch wir Ministranten hatten in diesen Sommerferien eine Menge Spaß zusammen. Wir waren im Ministranten Zeltlager vom 1.8.-4.8. 2015 (Samstag-Dienstag) in Beilngries. Vier Tage verbrachten wir mit echtem Lagerleben. Gemeinsam gingen wir baden, Kanu fahren und Eis essen. Gott sei Dank, hatten wir blendendes Wetter, was auch eine Menge Spaß mitbrachte. Sobald wir eingecremt waren, ging es ins kühle Nass. Kanu fahren und die frische Luft genießen war auch mit dabei. Bootsverleih Babel sorgte dafür, dass wir diesen Ausflug optimal versorgt genießen konnten. Dank, großzügiger Versorgung durch Gruppenleiter und Betreuer, Petra Buchwald, Angela

Sternecker, Karin Ehrl und Martina Schäffer fehlte es uns auch am Essen nicht. Von der Wassermelone bis zur Brezen mit Knacker, es war alles dabei! Für die Ausstattung der Küche mit Gaskochern, Grill und Töpfen danken wir den Wirten Ehrl und Felsenwastl, die uns großzügig ihr Küchenmaterial zur Verfügung stellten. Fernseher und Computer wurden während dieser Tage kaum vermisst. Auch Pfarrer Martin Stempfhuber schaute bei uns vorbei und lachte mit uns mit. Abends, war dann noch gemütliches Zusammen sitzen am Lagerfeuer, singen und quatschen bis in die Nacht, angesagt. Am Montag, dem vorletzten Tag, gab es zum Schluss noch einen „Bunten Abend“. Auch ein Spiel erfüllte den gemeinsamen letzten Abend. Ein letztes Mal zusammen sitzen, lachen und diese Tage noch einmal ausklingen lassen. Ich glaube wir sind uns einig, dass auch dieses Zeltlager wie auch in den Jahren zuvor, ein Erfolg war! Auch nochmal ein Herzliches Dankeschön an die Gruppenleiter, die viel Geduld mit uns hatten und auch diese vier Tage wieder mit uns verbracht haben. Danke! Als nächstes freuen wir uns auf die Aufnahmefeier für unsere zehn neuen Ministranten. Ein Teil von Ihnen war ja bereits im Zeltlager dabei. Der genaue Termin wird noch im Pfarrbrief angekündigt, so dass alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit haben, die neuen Mitglieder unserer Truppe kennen zu lernen.

Marie-Theres Schmoll

**Hilfe und Rat im Trauerfall**

Schmerz und Leid beim Verlust eines geliebten Menschen können wir nicht lindern. Wir nehmen uns jedoch Zeit für Ihre Wünsche, beraten Sie und sorgen für eine würdevolle Gestaltung der Beerdigung.

**Bestattungen Adamczyk**

Fachprüferteilnehmer  
Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattung  
93336 Tettenwang, Schulstr. 12  
Telefon 09446/561  
93309 Kelheim, Ludwigstr. 8  
Telefon 09441/2251

Unser Bestattungsteam ist Tag und Nacht dienstbereit

**Ihr Schreiner:  
Klaus Heinfling.**

**Heinfling**  
LEBEN MIT HOLZ

Möbel, Türen,  
Innenausbau

Heinfling GmbH  
Klaus Heinfling

Eisenbrünnerl 1a  
93343 Essing  
Telefon 094471 99 10880  
Telefax 094471 99 108810  
www.heinfling.de  
heinfling-gmbh@heinfling.de

NetzwerkHolz  
Mitglied  
Qualität  
im Verbund

## Frauenbund Essing

Unter dem Motto „Ein König und seine Stadt – Wie die Befreiungshalle nach Kelheim kam“ lernten wir Kelheims Geschichte auf den Spuren König Ludwigs I. kennen.

Mit der Stadt Kelheim fühlte sich Ludwig I. durch seine Wittelsbacher Vorfahren verbunden. Beginnend am Ludwigsplatz, über die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, vorbei an der Ottokapelle, durch das Donautor und weiter über den Schleiferturm zum alten Hafen und zur Franziskanerkirche führte uns der Weg zurück über den Deutschen Hof in den Innenhof des Archäologischen Museums.

Von dem „Bauarbeiter Johann“ und der „Dienstbotin Katharina“ erfuhren wir, mit welchen Schwierigkeiten die Arbeiter zu kämpfen hatten und wie sich das Leben in Kelheim durch den Bau der Befreiungshalle verändert hat.

Zusammen mit den Helfern von Fronleichnam konnten wir beim Sommerfest im Pfarrgarten das beim Ortsvereinschießen gewonnen Spanferkel genießen.

Seit ca. 1 Jahr lädt die Bank vom Frauenbund zum Innehalten bzw. Verweilen auf dem Friedhof ein. Die Steinsokkel wurden gespendet von der Kelheimer Naturstein GmbH Essing.

Die nächsten Termine sind:

- 28.10.15: Vortrag zum Thema Organspende, Referentin: Frau Schieder
- 12.11.15: Vortrag zum Thema Osteuropäische Haushaltshilfen, Referentin: Frau Stefanie Wöhl
- 29.11.15 Seniorennachmittag
- 10.12.15: Weihnachtsfeier für Mitglieder

Zu unseren Vorträgen und Ausflügen sind Gäste immer herzlich willkommen.



neue Bank im Friedhof

## Schützenverein „Klause Essing“

Nach der Sommerpause startet der Schützenverein wieder in das Freitagabendliche Schießtraining mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Neuzugänge und Wiedereinsteiger sind dazu herzlich Willkommen, Jugendliche ab 18 Uhr, Erwachsene dann ab 20 Uhr. Ab Oktober beginnt die neue Saison der Sektionsrundenwettkämpfe in der die Klause Essing nur noch mit einer Mannschaft vertreten ist, da nach langjähriger Pause wieder eine Gauligamannschaft angemeldet wurde. Gestartet wird in der Gauliga „C“, in der man sich mit 4 anderen Mannschaften aus dem Bereich Donaugau um den Aufstieg in die Gauliga „B“ misst.

Der Vorstand  
Bert Wagner



## OBJEKT BETREUUNG INDUSTRIESERVICE HAUSMEISTERDIENST

- + Reinigungs- und Hygieneservice
- + Hausmeisterservice
- + techn. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
- + technische Reinigung und Service
- + viele weitere individuelle Serviceleistungen

Schels Objektbetreuung • Randeck 17a • 93343 Essing  
Telefon: 09447-920 143 • Telefax: 09447-920 144  
E-Mail: info@objektbetreuung.biz

Ein zusätzliches Spezialgebiet  
ist die Reinigung von Glas- und  
sonstigen glatten Flächen im  
Außenbereich, insbesondere  
die Reinigung von Solar- und  
Photovoltaikanlagen.

Mehr Infos unter:  
www.objektbetreuung.biz

|| **Ritterschänke**

|| || **Jetzt** **Burg**

im Herbst

- Nicht nur an Kirchweih:  
Enten und Gänse
- Wild und „Altmühltaler Lamm“
- Schlachtschüssel und Gansjung
- Geschenkgutscheine

**Randeck**

Gasthof • Inh. Familie Sturm • Radeck 9 • 93343 Essing  
Telefon 09447/377 • Telefax 09447/290

## Veranstaltungskalender 2015

### Oktober

02.10.	„Ruten gehen“	Seminar	Schulerloch
03.10.	„Finsterniskoncert“	Konzert	Schulerloch
10.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
23.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
28.10.	Vortrag Organspende	Frauenbund	Pfarrsaal
31.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

### November

08.11.	Martini-Kirchgang	Feuerwehr	
12.11.	Vortrag Osteuropäische Haushaltshilfen	Frauenbund	Pfarrsaal
22.11.	Jahreshauptversammlung	Kultur-und Faschingsverein	Gasthof Felsenwastl
28.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider
29.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund und Gemeinde	Pfarrsaal

### Dezember

05.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
10.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrsaal
11.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	
12.12.	Weihnachtsfeier	Schützenverein	Gasthof Schneider
19.12.	Adventsingen	Trachtenverein	Pfarrgarten
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

#### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Donnerstag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Freitag von 13 Uhr bis 16.15 Uhr

Von Mai bis einschließlich Oktober zusätzlich täglich

Von 10 Uhr bis 12 Uhr